

entschlossen;- was immer ich vorbringe - sie werde schweigen . . . Ich: Zu spät - nachdem du vor so vielen deiner Freundinnen mein Bild verfälscht . . . - Ich setze sie herab;- ihrer Würde sei sie es schuldig u. s. w. . . - Wir blieben beide starr und hart.-

N. d. N. kam Fel. S.;- politisches. Die starke monarchistische Strömung; angeblich 20.000 Offiziere bereit.- Erzählt ein Gespräch mit dem Polizeipraes. Schober, der ein famoser Mensch scheint.-

11/3 Wieder kaum fünf Stunden geschlafen.

Foyer Probe. Matt.- Heines revolutionär-anarchistisches Reden in dem schönen höfischen Raum;- er zeigt uns dann den wunderbaren Marmorgang unter dem Parterre.

Abend Tanzabend Ellen Tels; mit Arthur Kfm.-

- Vor dem Schlafengehen begann O. wieder das alte Gespräch; - ich blieb ziemlich ruhig. Mein Standpunkt: Nicht ich bin es,- der dich fortschickt;- aber ich denke nicht daran, dich hier zu halten. Dann sie von den ungeheuern äußerlichen Schwierigkeiten (deren mater. Theil natürlich nur auf mich fielen). Darüber solle sie sich keine Sorgen machen.

12/3 Vm. Bank; finanz. Anfragen.

Bei Dr. Winter, wo ich zufällig mit Richard zusammentraf - W. bat uns, bei Dr. Harpner zu interveniren, in event. Intendanturveränderungen.-

Bei Kolap.-

Volksth.;- mit Julius, Helene Karl in der Loge; Heini parterre;- Puppenspieler, Kakadu, und Comt. Mizzi neu einstudiert. Halb leeres Haus (Beginn 5!)- mäßige Vorstellung;- nur Onno als Georg, dann Henri außerordentlich. Ich sagt es ihm, er war sehr erfreut. Nach dem Kakadu war der Enthusiasmus sehr groß; aber ich zeigte mich nicht.-

13/3 Vm. Probe; Foyer.-

Mit Heini (und Neffen Hans) Renaissance Bühne Prem. Komoedie der Worte mit Walden.- Charakteristisch für die Zeit: ich sah kein bekanntes Gesicht außer ein paar Kritikern. Walden im ersten sehr gut; dann matter als früher. Er scheint gealtert und krank. Die übrige Darstellung anständig provincial.-

Vor etwa 3 Tagen ein Traum: wir haben ein drittes Kind (schwarz, lange Locken, fremd, irgendwie der kleinsten Mahler (Gropius) ähnlich);- ich schupfe es ganz ernsthaft zu Olga, sie zu mir - eine Art Spiel;- keinerlei sentimentale oder humoristische Betonung. Von einem Zimmer ins andre, quasi um die Ecke. Dann geh ich auf schlecht beleuchteter kothiger Straße,- rutsche immerfort, peinlich,